



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldung Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 02.06.2026 bis 03.06.2026

Kriminalitätslage

Nichtautorisierte Abbuchung

Ein 56-jähriger Geschädigter erstattete im Polizeirevier Dessau-Roßlau eine Strafanzeige. Er teilte mit, dass er am 02. Juni 2026 seine Banking-App öffnete. Dabei stellte er eine unberechtigte Abbuchung von über 4.500 Euro fest. Eigene Nachforschungen zum Buchungsvorgang durch Anzeigenerstatter blieben erfolglos, weshalb er sich zur Anzeigenerstattung entschied.

Betrug

Durch eine 55-jährige Dessauerin erfolgte am 02. Juni 2026 eine Anzeigenerstattung wegen Betrug im Polizeirevier. Sie teilte mit, dass sie Ende Mai bei einem Online-Shop einen Rasenmäher erworben und auch bezahlt hatte. Da die Lieferung jedoch ausblieb, versuchte sie telefonischen Kontakt aufzunehmen, jedoch war die gewählte Telefonnummer nicht vergeben. Bei der Recherche im Internet stellte sie fest, dass es sich offensichtlich um einen Fake-Shop handelte. Den finanziellen Schaden bezifferte sie mit knapp 700 Euro.

Durch einen 36-jährigen Anzeigenerstatter wurde mitgeteilt, dass am 26. Mai 2025 ein 24-jährigen Dessauer Baumaschinen bei seiner Firma anmietete. Es wurde vereinbart, dass die Zahlung des Mietpreises bei der Rückgabe am 28. Mai 2026 erfolgen sollte. Als dabei um die Begleichung des Betrages von über 500 Euro gebeten wurde, gab der Beschuldigte an, kein Bargeld oder eine Zahlkarte bei sich zu haben. Man räumte ihm ein, am nächsten Tag die Zahlung durchzuführen. Da bis zum 02. Juni 2026 keine Zahlung einging, und der Beschuldigte telefonisch nicht mehr erreichbar war, wurde ein Strafanzeige erstattet.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Während der Streifentätigkeit wurde am 03. Juni 2026 gegen 01:35 Uhr in der Mannheimer Straße ein Fahrradfahrer festgestellt. Auffällig war, dass er eine Bierflasche mit sich führte. Im Verlauf der durchgeführten Kontrolle bemerkten die Polizeibeamten Atemalkoholgeruch bei dem 36-jährigen Dessauer. Ein freiwillig vor Ort durchgeführter Test ergab einen Wert von über 1,6 Promille. Im Anschluss versuchte der Beschuldigte, mit seinem Fahrrad, zu flüchten. Er konnte kurze Zeit später, erneut mit dem Fahrrad fahrend, festgestellt werden. In der weiteren Folge wurde die angeordnete Blutprobenentnahme durch einen approbierten Arzt durchgeführt. Das Fahrrad wurde sichergestellt und ein

Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Verkehrslage

Verletzter Fahrradfahrer

Am 02. Juni 2026 gegen 07:25 Uhr befuhr eine 36-jährige FahrerIn eines PKW Skoda die Askanische Straße aus Richtung Brauereistraße in Richtung Amalienstraße. Nachdem sie sich auf dem Linksabbiegefahrstreifen eingeordnet hatte, fuhr sie an Fahrzeugen vorbei, die im Geradeausfahrstreifen standen. Dabei kam es zur Kollision mit dem 45-jährigen Fahrer eines E-Bikes, der zwischen den stehenden Fahrzeugen durchfuhr. In Folge des Zusammenpralles wurde der Radfahrende leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wurde auf 7.500 Euro geschätzt.

Zusammenstoß beim Ausparken

In der Porsestraße in Roßlau wollte am 02. Juni 2026 gegen 09:25 Uhr der 56-jährige Fahrer eines PKW Opel rückwärts Ausparken. Dabei kollidierte er mit dem parkenden Ford-Kleintransporter eines 49-jährigen Fahrzeughalters. Es entstand Sachschaden von circa 5.000 Euro.

Aufgefahren

Ein 30-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen hatte am 02. Juni 2026 gegen 14:10 Uhr die Absicht, den Kreisverkehr Albrechtsplatz in Richtung Albrechtstraße zu verlassen. Als er verkehrsbedingt abbremsen musste, fuhr die 42-jährige FahrerIn eines PKW Daimler auf. Der Gesamtsachschaden betrug circa 5.000 Euro.

Sachschaden

Am 02. Juni 2026 gegen 15:15 Uhr rangierte der 19-jährige Fahrer eines PKW Daimler in der Schwabestraße mit seinem Fahrzeug. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem stehenden PKW Peugeot eines 20-jährigen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von circa 3.500 Euro.

Wildunfall

Der 61-jährige Fahrer eines PKW Audi befuhr am 03. Juni 2026 gegen 05:10 Uhr die Wolfener Chaussee in Richtung Bitterfeld-Wolfen. Kurz hinter der Einmündung zur Hohen Straße überquerte ein Frischling die Fahrbahn. Der Fahrzeugführer konnte einen Zusammenstoß mit dem Wildschwein nicht mehr verhindern. Das Tier verendete an der Unfallstelle. Der

Sachschaden betrug circa 500 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de